



*Eye
of the
Wind*

 *LOGBUCH Ausgabe Weihnachten 2011*

Merching, im Dezember 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der *Eye of the Wind*,

in diesen ersten Dezember-Tagen erreicht unser Schiff nach einer Atlantik-Überquerung ohne Zwischenfälle und mit zufriedenen, gut gelaunten Gästen an Bord karibische Gewässer! Lange haben wir dieser ganz besonderen Reise entgegen gefiebert und umfangreiche Vorbereitungen waren notwendig, um dieses Segel-Abenteuer zu verwirklichen.

Ungefähr 2500 Seemeilen (das entspricht einer Strecke von rund 4600 Kilometern) hat die ‚Eye of the Wind‘ in mehreren Etappen auf dem Nordatlantik zurückgelegt – wie ich finde, eine bemerkenswerte Leistung für ein Schiff, das seit annähernd 101 Jahren über die Weltmeere kreuzt. Mein persönlicher Respekt gilt aber vor allem der Besatzung an Bord, die trotz aller Entbehrungen, die eine solche Reise mit sich bringt, mit der notwendigen Geduld und einer großen Portion Ehrgeiz das Schiff sicher und routiniert von der Nordsee bis in die Karibik überführt hat. Die einzelnen Mitglieder dieser mutigen und kompetenten Crew möchten wir Ihnen in den folgenden Logbuch-Ausgaben in loser Folge im Porträt vorstellen. Lernen Sie auf Seite 13 im ersten Teil der Serie Cornel Greth kennen, der auf der zurückliegenden Transatlantik-Passage als unser bewährter Windjammer-Kapitän den Kurs vorgegeben hat.

Alle Segel- und Reise-Enthusiasten, die das zurückliegende Atlantik-Abenteuer verpasst haben, werden im Jahr 2012 zweimal die Gelegenheit haben, dieses außergewöhnliche Urlaubs-Erlebnis nachzuholen. Einzelheiten und Termine entnehmen Sie bitte der Vorschau auf den folgenden Seiten sowie unserem Törnplan auf den Seiten 10 und 11.

Als perfekte Einstimmung auf Ihren karibischen Segeltörn möchten wir Ihnen das außergewöhnliche Live-Erlebnis „Fluch der Karibik“ mit den Münchner Symphonikern und dem Deutschen Filmorchester Babelsberg empfehlen. Lesen Sie dazu bitte die Seiten 5 und 6.



Die schnellste Atlantik-Überquerung unter Segeln dauerte übrigens nur drei Tage und 15 Stunden. Ein französischer Hochleistungs-Trimaran erbrachte diese spektakuläre Leistung vor wenigen Jahren. Die Durchschnitts-Geschwindigkeit der schnellsten Atlantik-Passage eines Passagierschiffes lag bei 34,5 Knoten und wurde im Jahr 1952 durch den Dampfer ‚United States‘ erreicht. Zum Vergleich: Unsere ‚Eye of the Wind‘ benötigte bei einer Reisegeschwindigkeit von 5 bis 6 Knoten insgesamt 25 Tage von der alten in die neue Welt. Nicht gerade rekordverdächtig... und doch ist auch unsere „alte Lady“ seit diesem Jahr offizielle Weltrekord-Halterin! Wir sind stolz, dass der Rekordversuch zur längsten Bootsparade aller Zeiten, durchgeführt Ende April zur Wieder-Eröffnung der Bremerhavener Kaiserschleuse, durch die Guinness Weltrekord-Kommission nun offiziell anerkannt wurde. Seinerzeit führte die ‚Eye of the Wind‘ als Flaggschiff diesen Schiffskorso an. Einen Nachbericht mit allen Fakten präsentieren wir Ihnen auf Seite 9.

Für uns alle war das Jubiläumsjahr zum 100sten Geburtstag unseres Schiffs eine abwechslungsreiche, aufregende und freudige Zeit. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie sich in Ihrem persönlichen Jahres-Rückblick die schönen Erinnerungen an Ihre Zeit auf der ‚Eye of the Wind‘ noch einmal ins Gedächtnis zurückrufen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen fröhlichen Jahreswechsel!

Herzliche Grüße,

Ronald Herkert

Geschäftsführer der FORUM train & sail GmbH





Reiseziel Bermuda

32° 22' Nord – 064° 40' West
Seefahrer-Mythos Bermuda-Dreieck

Im März und April 2012 werden auf der ‚Eye of the Wind‘ die Segel für eine außergewöhnliche Reise gesetzt. Die Einschiffung erfolgt im Hafen von Philipsburg im niederländischen Teil der bunten und lebhaften Karibikinsel Sint Maarten / Saint-Martin. Eine erste sehenswerte Besonderheit bietet sich Ihnen unmittelbar nach Ihrer Landung im karibischen Inselparadies: Am nahe gelegenen Maho Beach beträgt der Abstand zwischen den landenden Flugzeugen und den Köpfen der Strandbesucher (bzw. den Mastspitzen der dort ankernden Boote) oft nur wenige Meter. Ein weißer Traumstrand aus feinstem Sand grenzt in Philipsburg unmittelbar an den Boardwalk (Foto unten) – die belebte Strandpromenade ist bekannt für ihre zollfreien Einkaufsmöglichkeiten. Lassen Sie sich einen Besuch des nahe gelegenen Marktes nicht entgehen, wo landestypische, handgefertigte Waren in der vollen Farbpracht der Karibik angeboten werden.



Nutzen Sie Ihre Zeit auf Sint Maarten für entspannte Stunden am Traumstrand Dawn Beach, eine Wanderung entlang der schroffen Felsküste der Pointe Blanche Bay, einen Ausflug zum Denkmal an der französisch-niederländischen Grenzlinie oder eine sonnige Bootstour durch die Simpson Bay Lagune, bevor Sie an Bord der ‚Eye of the Wind‘ gehen. Auf nördlichem Kurs passieren wir die Nachbarinsel Anguilla – der vorläufig letzte Anblick von Festland vor unserer bevorstehenden Atlantik-Passage. Vor uns liegen mehrere hundert Seemeilen Atlantischen Ozeans, die unser Zweimaster allein mit der Kraft des Windes zurücklegen wird. Genießen Sie eine entspannte Zeit an Deck oder nehmen Sie aktiv am Wachbetrieb teil, ertern Sie auf in die Wanten am Mast und setzen Sie als Teil der Crew die Segel! Lassen Sie sich unterwegs von täglich wechselnden Kreationen aus unserer exzellenten Bordküche verwöhnen und gönnen Sie sich Stunden der Ruhe mit einem guten Buch aus unserer umfangreichen Bordbibliothek.

Dann erscheint vor unserem Bug die Küstenlinie von Bermuda am azurblauen Horizont. Im Näherkommen erkennen wir bald die paradiesischen pinkfarbenen Badestrände und die inseltypischen Kalkstein-Häuser mit ihren schneeweiß getünchten Dächern und pastell-bunten Fassaden. Entlang der Hauptinsel Grand Bermuda laufen wir in den geschützten Hafen der zweitgrößten Insel St. George's ein. Dieser Teil der Insel wurde im Jahr 1612, also vor genau 400 Jahren, von britischen Kolonialisten besiedelt und als Stadt bzw. „Parish“ (Verwaltungsgebiet) gegründet. Sie ist heute die älteste durchgehend bewohnte englische Siedlung auf dem amerikanischen Kontinent. Tagsüber wirkt St. George's auf Besucher wie ein lebendiges Freilichtmuseum aus britischer Kolonialzeit. Ein beliebter Treffpunkt ist King's Square in der Stadtmitte mit einem rekonstruierten Pranger und dem Tauchstuhl, mit dem einst „geschwätziges Weibsvolk“ kurzzeitig in das Hafenbecken abgesenkt wurde – eine Zeremonie, die auch heute noch für Touristengruppen vorgeführt wird. In den Abendstunden entfaltet sich dann ein buntes Treiben rund um den Hafen. Unzählige Bars, Restaurants und Geschäfte laden die Besucher

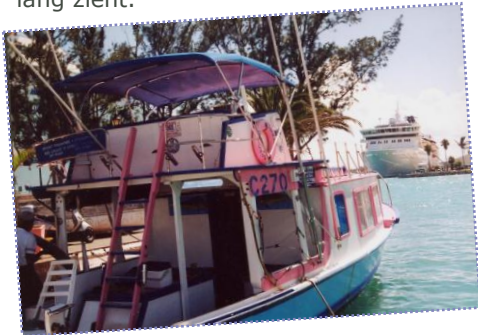




Reiseziel Bermuda

ein, bei Rum-Punch, Calypso-Klängen und dem permanenten Chorgesang der unzähligen Baumfrösche in die Nacht einzutauchen.

Erkunden Sie per Bus, Fähre oder Motorroller in einem Tagesausflug die 34 Kilometer lange Hauptinsel und entdecken Sie Bermuda als Urlaubsziel im milden Meeresklima und abseits des Massentourismus. Die romantische Hauptstadt Hamilton lockt mit zollfreien Einkaufsmöglichkeiten auf der noblen Front Street, die sich am malerischen Hafen entlang zieht.



An der Südseite der Insel reihen sich die Strände Warwick Long Bay, Chaplin Bay, Horseshoe Bay und Jobson's Cove mit einer Gesamtlänge von fast einem Kilometer wie Perlen auf einer Schnur aneinander. Das Strandleben bietet eine gute Gelegenheit, mit den einheimischen Bermudians ins Gespräch zu kommen. Sie werden feststellen, wie herzlich Gäste hier in diesem freundlichen, offenen Land mit seinen fröhlichen Menschen überall begrüßt werden.

Nehmen Sie sich Zeit für einen Besuch des Botanischen Gartens, um die ganze Vielfalt und Farbenpracht der heimischen Flora zu entdecken.

Als Geheimtipp gilt die Tropfsteinhöhle Crystal Caves, die eine atemberaubende Pracht und Anmut verbreitet und im Bezirk Hamilton, unweit unserer Anlegestelle, zu finden ist.

Bermuda gilt als Paradies für Golf-Enthusiasten. Mit acht fantastischen, ganzjährig bespielbaren Golfanlagen auf 54 tern findet man hier die höchste Golfplatzdichte weltweit. Der St.

George's Golf Course bietet Meerblick an allen 18 Löchern (Par 63), ist offen für Gäste und liegt in unmittelbarer Nähe des Hafens. Unsere Empfehlung ist der Tucker's Point Golf Club (18 Loch, Par 70) der seit Jahren unter den Top-100 Golfplätzen weltweit gelistet wird.

Hinaus aus dem berühmt-berüchtigten Bermudadreieck segelt die ‚Eye of the Wind‘ in 18 Tagen über den Nordatlantik mit Kurs auf die Azo-

ren. Angekündigt werden diese von dem alles überragenden Berg Pico, einem riesigen Vulkankegel auf der gleichnamigen Insel. Bei guter Sicht können Sie diesen schon aus bis zu 90 Kilometern Entfernung vor unserem Schiffsbug am Horizont entdecken.

Die Inselgruppe ist nicht nur für diesen riesigen Vulkan bekannt, sondern sie gilt auch als eines der windsichersten Segelreviere dieser Welt. In Begleitung von Walen und Delphinen geht es dann beim Inselhopping auf die Inseln Pico, San Jorge und Terceira. Schließlich fahren wir zur „blauen Insel“ Ilha do Faial, wo Sie im Hafen Horta von Bord gehen.



Seefahrer-Mythos Bermuda-Dreieck

4. – 19. März 2012

Philipsburg / Sint Maarten – St. George's / Bermuda

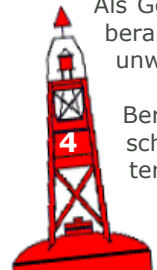
[Mehr Infos im Internet >>hier klicken<<](#)

Atlantiküberquerung: Von Bermuda auf die Azoren

21. März – 8. April 2012

St. George's / Bermuda – Horta / Azoren

[Mehr Infos im Internet >>hier klicken<<](#)





Fluch der Karibik live

**Ein faszinierendes Live-Erlebnis im Konzertsaal:
Disneys „Fluch der Karibik“ geht erstmals auf große Tour 2012
mit den Münchner Symphonikern und dem Deutschen Filmorchester Babelsberg.**

Die Chancen, dass Piratenkapitän Jack Sparrow in die Filmgeschichte eingeht, stehen gut. Seine exzentrisch-charismatische Erscheinung, unübertroffen dargestellt von Johnny Depp, hat dem Hause Disney einen der größten Kinoerfolge der vergangenen Jahre beschert – ein Filmspektakel, dessen Abenteuercharakter von Komponist Klaus Badelt (Musik) und Musikproduzent Hans Zimmer (Themen und Score) und deren untrüglichen Gespür für den richtigen Sound perfekt in Szene gesetzt wurde.



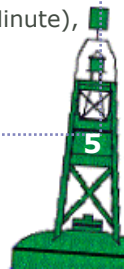
Nach der sensationellen Deutschland-Premiere des ersten Teils von „Fluch der Karibik – Disney LIVE in concert“ Anfang 2011 in München, kapern die Piraten jetzt die großen Konzertsäle auf großer Tour. Die gesamte Filmmusik erklingt live und synchron zu dem auf der Leinwand gezeigten Film.

Die „Logbuch“-Redaktion meint: Der erste Film der Piraten-Saga wird in voller Länge auf Großbildleinwand präsentiert. Die gesamte Musik mit vielen Spezial-Effekten wird ausnahmslos live gespielt. Darum: Ein „Muss“ für alle „Fluch der Karibik“-Fans und alle, die es werden wollen!



Fluch der Karibik live – Die Tour

- 11./12. Januar 2012 **Nürnberg** Meistersingerhalle
Münchner Symphoniker · Arcis Vocalisten · Helmut Imig, Leitung
- 4./5. Februar 2012 **Stuttgart** Liederhalle
Münchner Symphoniker · Arcis Vocalisten · Helmut Imig, Leitung
- 11./12. Februar 2012 **Hamburg** Congress Center
Deutsches Filmorchester Babelsberg · Filmchor Berlin · Scott Lawton, Leitung
- 18./19./20. Februar 2012 **München** Philharmonie
Münchner Symphoniker · Arcis Vocalisten · Helmut Imig, Leitung
- 24./25. März 2012 **Hannover** Kuppelsaal
Deutsches Filmorchester Babelsberg · Filmchor Berlin · Ludwig Wicki, Leitung
29. März 2012 **Salzburg** Arena
Münchner Symphoniker · Arcis Vocalisten · Helmut Imig, Leitung
- 30./31. März 2012 **Wien** Stadthalle
Deutsches Filmorchester Babelsberg · Filmchor Berlin · Helmut Imig, Leitung
- 7./8. April 2012 **Frankfurt** Alte Oper
Deutsches Filmorchester Babelsberg · Filmchor Berlin · Helmut Imig, Leitung
- 10./11. April 2012 **Köln** Philharmonie
Deutsches Filmorchester Babelsberg · Filmchor Berlin · Helmut Imig, Leitung
- Eintrittskarten sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder telefonisch unter 01805-570 070 (0,14 € / Min, Mobilfunkpreise max. 0,42 € / Minute), weitere Informationen unter <http://www.fluch-der-karibik-live.de>.



**Exklusiv für Logbuch-Leserinnen und -Leser:
Gewinnen Sie zwei Eintrittskarten für die Konzert-Sensation
„Fluch der Karibik – Disney LIVE in concert“**

Erleben Sie den ersten Teil des Hollywood-Piraten-Epos „Pirates of the Caribbean“ auf Großbildleinwand, begleitet von einem erstklassigen Chor und Orchester. Wir verlosen zusammen mit Disney's „Fluch der Karibik live“ zwei Tickets zu einer Aufführung am Veranstaltungsort Ihrer Wahl. Die genauen Termine und Orte entnehmen Sie bitte der Tour-Übersicht auf Seite 5. Beantworten Sie dazu einfach folgende Frage:

Auf welcher Pirateninsel heuert Captain Jack Sparrow seine neue Besatzung an?

Ihre Lösung senden Sie bitte mit dem Kennwort „Disney's Fluch der Karibik live“ und unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per E-Mail an:
info@eyeofthewind.net

Einsendeschluss ist der 20. Januar 2012. Bitte beachten Sie, dass der Ticket-Gutschein für die Veranstaltung in Nürnberg (11./12. Januar) nicht eingelöst werden kann. Mitarbeiter/innen der Alegria Konzert GmbH, der FORUM train & sail GmbH sowie deren Angehörige sind nicht berechtigt, an diesem Gewinnspiel teilzunehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einen Hinweis auf die richtige Lösung finden Sie übrigens auf unseren Internetseiten in den Törnbeschreibungen zu unseren Themen-Reisen „Pirates of the Caribbean“!



Online-Verlosung: Gewinnerin bereist den Englischen Kanal

Die glückliche Gewinnerin unseres Online-Gewinnspiels im Monat Oktober ist Biggy Perey aus München. Wir gratulieren Frau Perey herzlich zum Monatsgewinn – einer Teilnahme an unserer Themenreise „Der Englische Kanal“ vom 25. April bis zum 2. Mai. Die Reise geht von der Bretagne über die Kanalinsel Jersey nach Elsfleth an der Unterweser.

Finistère, so lautet die Bezeichnung des französischen Départements in der Bretagne, in dem die Bucht von Brest liegt. Seit mehr als 350 Jahren ist die gleichnamige Hafenstadt ein wichtiger Seehandels- und Marinestützpunkt. Durch die Keltische See erreichen wir den Eingang zum Englischen Kanal und steuern den Hafen von Saint Helier auf der Kanalinsel Jersey an. Diese Perle in der Bucht von Saint-Malo ist nicht nur die größte, sondern auch die sonnenreichste der „Normannischen Inseln“. In einer bemerkenswerten Küstenformation wechseln sich grün bewachsene Ufer, schroffe Felsenklippen und lange Sandstrände ab und laden zu langen Wanderungen ein.

Ein längerer Reiseabschnitt unter Segeln führt uns rund um Hollands Nordspitze und entlang der Inselkette der west- und ostfriesischen Inseln. Hier entfaltet die frühlinghafte Nordsee ihren rauen Charme und lässt einen frischen Wind durch die Takelage wehen. Schließlich gelangen wir nach Elsfleth in der Wesermarsch, wo vor 101 Jahren unsere ‚Eye of the Wind‘ in der Lühring-Werft auf Kiel gelegt wurde. Schiffbaubetriebe, Reedereien und das Schifffahrtsmuseum erinnern an das maritime Erbe der kleinen Stadt am Weserufer.



Karibiktörns: Pirates of the Caribbean

10. – 20. Januar 2012

Martinique – Saint Lucia – Bequia – Grenada – Martinique

[Mehr Infos im Internet >>hier klicken<<](#)

11. – 18. Februar 2012

Martinique – Saint Lucia – Bequia – Grenada – Martinique

[Mehr Infos im Internet >>hier klicken<<](#)



Der Englische Kanal

25. April – 2. Mai 2012

Brest (F) – Kanalinsel Jersey – Oostende (B) – Elsfleth / Weser

[Mehr Infos im Internet >>hier klicken<<](#)



Reiseziel Ostsee

54° 22' Nord – 010° 09' Ost

Auf den Spuren der Hanse: Sommer-Törns durch die Westliche Ostsee

Mit der ‚Eye of the Wind‘ befahren Sie im Sommer 2012 die ehemaligen Schifffahrtswege der Hanse, des einstmals mächtigsten Kaufmanns-Verbundes an unseren Küsten.

In Kiel-Holtenau am Ausgang des Nord-Ostsee-Kanals werden Sie Gelegenheit haben, das abwechslungsreiche Kommen und Gehen an den Schleusen der meist befahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt zu beobachten. Von der kleinen Sportyacht bis zum Ozeanriesen ziehen hier rund um die Uhr Wasserfahrzeuge jeder Art und Größe an uns vorbei. – Welche Funktion und welchen Namen hat jede einzelne der ca. 120 verschiedenen Leinen zum Bedienen der Segel? – Unsere kompetente Stammbesatzung erläutert gerne jedes Detail. Das Aufentern in die Wanten, das Kurshalten am Steuerrad und das "Reißen an den Tampen" (so nennt man auf Segelschiffen das Tauwerk) lassen diese Reise zu einem unvergesslichen Ferienerlebnis der besonderen Art werden. Aber auch wenn Sie die Fahrt lieber entspannt auf dem Deck genießen möchten, wird das Setzen und Trimmen der Segel während der kommenden Tage zu einer immer wieder faszinierenden Aufführung aus längst vergangenen Seefahrer-Tagen.

Bald erscheint am Horizont das Maritim Hotel von Lübeck-Travemünde als weit sichtbare Landmarke. Beim Einlaufen in die Trave begrüßt uns an unserer Backbordseite die Viermastbark *Passat*, die im selben Jahr gebaut wurde wie unsere ‚Eye of the Wind‘ und hier als Museumsschiff festgemacht hat. Weiter geht die Fahrt Trave-aufwärts und mitten hinein in das Herz der historischen Lübecker Altstadt. Im 14. Jahrhundert galt Lübeck als die „Königin der Hanse“ – auch heute noch beinhaltet das Stadtwappen das rot-weiße Schild des Hanse-Bundes. Für Liebhaber historischer Segelschiffe werden rund um unseren nächtlichen Liegeplatz Träume wahr: der Holstenhafen beheimatet als maritimes Museum zahlreiche Traditionssegelschiffe, die bis zu 140 Jahre alt und alle noch fahrtüchtig sind. Hier ist unsere Brigg mit ihrer bewegten 101-jährigen Geschichte also in bester Gesellschaft. Nutzen Sie den Abend unserer Ankunft für eine geführte Nachtwächter-Wanderung durch den historischen Stadtkern. Für die weitere Erkundung der Innenstadt werden Sie auch den ganzen folgenden Tag Zeit haben. Erster



Rechts: Die ‚Eye of the Wind‘
in der Hansestadt Wismar



Anlaufpunkt ist das Holstentor – von diesem Wahrzeichen aus führt eine kleine Brücke hinein in die „Stadt der sieben Türme“. Seit der Hansezeit wird hier übrigens eine besondere Spezialität produziert – das weltbekannte Lübecker Marzipan. Unser Schiffskoch wird sicherlich Verständnis dafür haben, wenn Sie diese Süßigkeit als kleine Ergänzung zu seinem Speiseplan mit an Bord „schmuggeln“.

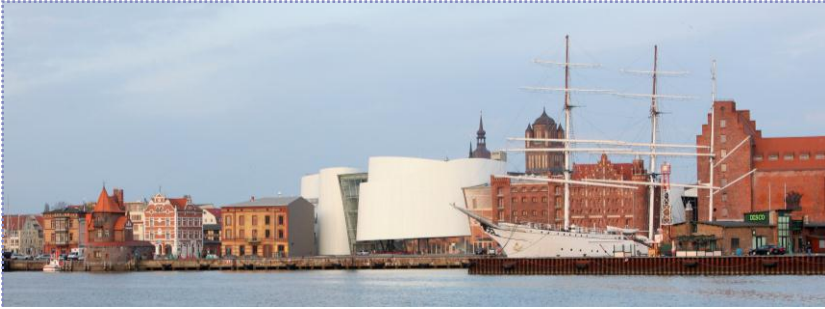
Die nächste Etappe führt uns hinaus in die Mecklenburger Bucht, wo wir vom Timmendorfer Leuchtturm auf der schönen Insel Poel begrüßt werden. Unser Ziel für diesen Abend ist der Seehafen der Hansestadt Wismar. Dort ist der Nachbau einer Poeler Hansekogge aus dem 14. Jahrhundert beheimatet (Foto oben links). Der Alte Hafen ist Anziehungspunkt für Einheimische und Besucher und dient auch als Freiluftbühne der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Von hier gelangen Sie nach wenigen Gehminuten in die historische Altstadt, die vor zehn Jahren in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurde.

Von der Kultur- und Hafenstadt geht es wieder hinaus auf die Ostsee und entlang der mecklenburgischen Küstenlinie. Die nächste Station unserer Spurensuche ist Stralsund. In der Blütezeit der Hanse fuhren von hier bis zu 300 Schiffe mit Hering, Pelzen, Erzen, Wein und Bier zu allen Häfen Nordeuropas. Der sehenswerte Stadtkern ist ebenfalls Teil der UNESCO-Welterbeliste. Neben Backsteinhäusern, Hafen und Hansezeit hat die Stadt am Strelasund in unmittelbarer Nähe unserer Anlegestelle mit dem „Ozeaneum“ einen echten Höhepunkt für Besucher jeder Altersgruppe zu bieten. Es versteht sich selbst als eine Liebeserklärung an die Meere und wurde im Jahr 2010 als Europas Museum des Jahres ausgezeichnet. Die moderne Architektur erinnert an vom Wind geblähte Segel. Im Inneren erwarten die Besucher 45 teils riesige Aquarien mit einer Unter-





Reiseziel Ostsee



Die Stralsunder Hafenkulisse mit Lotsenturm, Ozeaneum, Speichergebäuden und Museums-Bark *Gorch Fock (I)* (Foto: Johannes-Maria Schlorke, mit freundlicher Genehmigung des Ozeaneums Stralsund).

wasserreise durch die nördlichen Meere, Nachbildungen von Walen in Originalgröße und eine Pinguinanlage auf der Dachterrasse. In Sichtweite liegt ein besonderes maritimes Denkmal: die Bark *Gorch Fock (I)*, eine baugleiche Schwester des Ausbildungsschiffes der Bundesmarine, wartet hier in ihrem ehemaligen und neuen Heimathafen auf interessierte Besucher. Weiter geht unsere Fahrt durch die Ostseewellen und eine gute Tagesreise lang zurück in westliche Richtung. Rote und grüne Molenköpfe markieren die Einfahrt zum ehemaligen Fischerdorf und heutigen Ostseebad Warnemünde. Nutzen Sie den Landgang zu einem gemütlichen Bummel entlang der maritimen Meile am Alten Strom mit ihren zahlreichen Lokalen, Cafés, kleinen Geschäften, Fischbuden, Schiffen und Booten. Den besten Überblick haben Sie vom 30 Meter hohen Leuchtturm, der für Besucher täglich geöffnet ist. Von hier sind es nur wenige Meter bis zum Ostseestrand, der nicht nur feinsten Sand sondern auch sichere Bademöglichkeiten bietet. Unser Geheimtipp für die Abendstunden ist die „Vörreeg“ (Vorderreihe). In der schmalen Gasse mit dem Kopfsteinpflaster findet man etwas abseits des Alten Stroms gemütliche Kneipen, in denen Sie sich über die Abenteuer der letzten Tage auf See noch einmal austauschen können, bevor wir am nächsten Morgen unsere Reise fortsetzen.

Noch etwa 20 Kilometer folgen wir dem Lauf der Warnow ins Landesinnere, bevor wir die Hansestadt Rostock erreichen. In der Altstadt finden wir Teile des Stadtwalls, das Rathaus aus dem 13.

Jahrhundert und Klosterkirchen mit versteckten Gärten. Am Abend lohnt sich ein Spaziergang entlang der alten Speicher am Warnowufer sowie durch den Stadt- und den Museumshafen.

Hier endet der erste Teil unseres kleinen Segel-Abenteuers auf den Spuren der Hansezeit. Die Reise wird durch das ausgewogene Verhältnis von Zeit unter Segeln und entspannenden Landausflügen reichlich Abwechslung geboten haben. Sie werden Abstand zur Hektik und dem Stress des Landalltags gefunden und sich vom Wasser aus einigen der schönsten Küstenorte an der Ostsee angenähert haben.



Im Anschluss an diese Reise wird die ‚Eye of the Wind‘ noch einige Tage in der größten Stadt Mecklenburg-Vorpommerns bleiben. Zur Rostocker Hanse Sail haben Sie die Möglichkeit, für eine mehrstündige Tages- oder Abendfahrt an Bord zu gehen. Die maritime Großveranstaltung ist seit Jahren ein fester Bestandteil im Kalender aller See- und Seh-Leute. Die schönsten und größten Windjammer kommen jedes Jahr im August zu Besuch und sorgen so für eine stimmungsvolle Kulisse im Rostocker Innenhafen und auf der Warnow. Ein buntes Rahmenprogramm an Land ergänzt das lebhaftes Treiben auf dem Wasser und garantiert Zufriedenheit und Begeisterung für alle Altersgruppen.

Vom 19. bis zum 26. August steht schließlich ein weiterer sommerlicher Ostsee-Törn auf dem Programm – die Hansestädte Rostock, Stralsund, Wismar und Lübeck werden nun von Ost nach West erkundet.



Auf den Spuren der Hanse – Teil 1 (ostwärts)

29. Juli – 8. August 2012

Kiel – Lübeck – Wismar – Stralsund – Rostock

Hanse Sail Rostock 2012

9. – 12. August 2012

Tages- und Abendfahrten zur Hanse Sail Rostock

Auf den Spuren der Hanse – Teil 2 (westwärts)

19. – 26. August 2012

Rostock – Stralsund – Wismar – Lübeck – Kiel

[Mehr Infos im Internet >>hier klicken<<](#)





Weltrekord

53° 33' Nord – 008° 33' Ost

Bootsparade auf der Weser vor Bremerhaven

Unter dem Motto „Bootschaffer für Bremerhaven“ bildeten 327 Schiffe die längste Bootsparade der Welt – bei „Kaiserwetter“ zur Eröffnung der neuen Kaiserschleuse in der Seestadt an der Wesermündung und Nordsee. Der Bau der 305 Meter langen und 55 Meter breiten Schleuse war ein historisches Ereignis für den Auto- und Werfthafen Bremerhaven. Im Frühjahr wurde das 233-Millionen-Euro-Bauwerk eingeweiht.

Am Samstag, den 30. April 2011, gegen 14 Uhr konnte dann der neue Weltrekord verkündet werden: Genau 327 Boote und Schiffe aller Größenordnung waren zuvor auf der Weser zur großen Schiffsparade anlässlich der Einweihung des neuen Schleusen-Giganten in See gestochen. Die Vorgaben forderten einen maximalen Abstand von 1,5 Bootslängen zwischen zwei Schiffen sowie mindestens 3,5 Kilometer zusammenhängende Strecke. Das erfüllten die Skipper, die hauptsächlich aus der Region Unterweser bis Hamburg angereist waren.

Annähernd vier Kilometer maß die Boots-Strecke insgesamt, angeführt von fünf Großseglern und Windjammern, 25 Themenschiffen und fast 300 Sportbooten aller Art. Die ‚Eye of the Wind‘ war dabei das führende Flaggschiff des Korsos – diese Rolle war ihr aus Anlass des 100sten Geburtstages zuerkannt worden. Nur wenige Meilen flussaufwärts, in Brake an der Unterweser, war das Schiff im Jahr 1911 unter dem damaligen Namen ‚Friedrich‘ vom Stapel gelaufen.

Tausende von Gästen und Zuschauern verfolgten vom Deich aus das maritime Spektakel am Meer. Das notariell beglaubigte Zählergebnis wurde mittlerweile von der Kommission des „Guinness Buch der Rekorde“ in London als offizieller Weltrekord anerkannt. Die bisherigen Weltrekordhalter aus Großbritannien wurden damit erfolgreich vom Thron gestoßen.

Auch 2012 wird die ‚Eye of the Wind‘ das Revier um Bremerhaven anlaufen – im Rahmen der Themenreise „Englischer Kanal“ steht wiederum ein Besuch in Elsfleth auf dem Programm, wo bereits die Feierlichkeiten zum runden Jubiläum im Frühjahr dieses Jahres stattfanden.



Die ‚Eye of the Wind‘ auf der Weser vor Bremerhaven im Mai 2011.



i **Der Englische Kanal**
25. April – 2. Mai 2012
Brest (F) – Elsfleth
[Mehr Infos im Internet](#)
[>>hier klicken<<](#)

DEUTSCHE GESELLSCHAFT ZUR RETTUNG SCHIFFBRÜCHIGER

Wir fahren raus,
wenn andere reinkommen.



Die Seenotretter danken FORUM train & sail für die gespendete Anzeige

Bild: www.ypscollection.de | LXHH-L10



www.seenotretter.de
Spendenkonto: Sparkasse Bremen
BLZ 290 501 01 • Konto 107 20 16

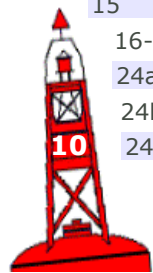


Törnplan

Nr.	Törn	Segelgebiet	Einschiffung / Ausschiffung	Preis (€)
<i>Nordatlantik und Karibik</i>				
51	Adventstage unter grünen Palmen	Martinique – Leeward Islands – Martinique	Sa. 10.12.2011 / Sa. 17.12.2011	1850
+++ Adventstage unter Palmen +++ Last-Minute-Angebot +++ 500 Euro pro Person bei Buchung von 2 Plätzen +++				
52	Weihnachtskreuzfahrt	Martinique – Kleine Antillen – Martinique	Sa. 17.12.2011 / Mo. 26.12.2011	2300
+++ Weihnachtskreuzfahrt +++ Special Offer +++ nur noch 4 freie Plätze! +++500 Euro pro Person +++				
01	Karibiktörn Pirates of the Caribbean	Martinique – Grenada – Martinique	Di. 10.01.2012 / Fr. 20.01.2012	2250
+++ Pirates of the Caribbean +++ Special Offer +++ 2 freie Plätze für 1125 Euro pro Person +++				
02	Karibiktörn Raggae, Rum und Rahsegel	Martinique – Karibische Inselwelt – Martinique	Sa. 21.01.2012 / Sa. 28.01.2012	1850
+++ Raggae, Rum und Rahsegel +++ Special Offer +++ 2 freie Plätze für 1150 Euro pro Person +++				
03	Karibiktörn Traumziel Barbados	Martinique – Barbados – Martinique	Sa. 28.01.2012 / Sa. 04.02.2012	1850
+++ Traumziel Barbados +++ Special Offer +++ 3 freie Plätze für 1250 Euro pro Person +++				
04	Karibiktörn Rote Segel, weiße Strände	Martinique – Saint-Martin / Sint Maarten – Martinique	Sa. 04.02.2012 / Sa. 11.02.2012	1850
05	Karibiktörn Pirates of the Caribbean	Martinique – Grenada – Martinique	Sa. 11.02.2012 / Sa. 18.02.2012	1850
06	Karibiktörn Rote Segel, weiße Strände	Martinique – Saint-Martin / Sint Maarten – Martinique	Sa. 18.02.2012 / Sa. 25.02.2012	1850
07	Karibiktörn Raggae, Rum und Rahsegel	Martinique – Karibische Inselwelt – Martinique	Sa. 25.02.2012 / Fr. 02.03.2012	1850
08	Seefahrer-Mythos Bermudadreieck	Philipsburg / Sint Maarten – St. George's / Bermuda	So. 04.03.2012 / Mo. 19.03.2012	2950
09	Atlantik Blauwassersegeln	St. George's / Bermuda – Horta / Azoren	Mi. 21.03.2012 / So. 08.04.2012	2950
10	Azoren bis Keltische See	Horta / Azoren – Brest / Frankreich	Mi. 11.04.2012 / Di. 24.04.2012	2950
11	Der Englische Kanal	Brest / Frankreich – Elsfleth a. d. Weser	Mi. 25.04.2012 / Mi. 02.05.2012	1575

Westliche Ostsee – Führungskräftetrainings und Kieler Woche 2012

14	Metropolen des Nordens	Hamburg – Skagerrak – Kattegat – Øresund – Kopenhagen	Mo. 14.05.2012 / Sa. 19.05.2012	1125
15	Frühling in der Dänischen Südsee	Kopenhagen – Fehmarnbelt – Kieler Förde – Kiel	Mi. 23.05.2012 / Sa. 26.05.2012	675
16-20	Führungskräftetrainings	Kiel – Kiel	Termine und Preise auf Anfrage	
24a	Sailor's Brunch auf der Kieler Förde	Kieler Woche / Tagesfahrt	Do. 21.06.2012	95
24b	Captain's Dinner unter Segeln	Kieler Woche / Sommeranfang auf der Kieler Förde	Do. 21.06.2012	95
24c	Sternenzauber über Kiel	Kieler Woche / Abschlussfeuerwerk	So. 24.06.2012	95





Törnplan



Nr.	Törn	Segelgebiet	Einschiffung / Ausschiffung	Preis (€)
-----	------	-------------	-----------------------------	-----------

Skandinavien und Westliche Ostsee – Themenreisen Wikinger und Hanse

28	Auf den Spuren der Wikinger (I)	Kopenhagen – Øresund – Kattegat – Göteborg	Mo. 02.07.2012 / So. 08.07.2012	1350
29	Entdeckertour westschwedische Schären	Göteborg – Kattegat – Göteborg	So. 08.07.2012 / Sa. 14.07.2012	1350
30	Entdeckertour westschwedische Schären	Göteborg – Kattegat – Göteborg	Sa. 14.07.2012 / Fr. 20.07.2012	1350
31	Auf den Spuren der Wikinger (II)	Göteborg – Kattegat – Samsø – Kieler Förde – Kiel	Fr. 20.07.2012 / Mi. 25.07.2012	1125
33	Auf den Spuren der Hanse (I)	Kiel – Lübeck – Stralsund – Rostock	So. 29.07.2012 / Mi. 08.08.2012	2250
34a+b	Hanse Sail Rostock Tagestörn	Rostock – Warnemünde – Rostock / Tagesfahrt	Do. 09.08.2012	90
34c+d	Hanse Sail Rostock Tagestörn	Rostock – Warnemünde – Rostock / Tagesfahrt	Fr. 10.08.2012	110
34e+f	Hanse Sail Rostock Tagestörn	Rostock – Warnemünde – Rostock / Tagesfahrt	Sa. 11.08.2012	110
36	Auf den Spuren der Hanse (II)	Rostock – Lübeck – Kiel	So. 19.08.2012 / So. 26.08.2012	1575
37-47	Führungskräfte trainings	Kiel – Kiel / Kiel – Stralsund / Rostock – Kiel	Termine und Preise auf Anfrage	

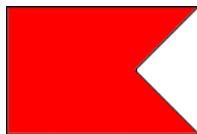
Nordatlantik und Karibik

49	Im Fahrwasser von Captain Drake	Bremerhaven – Brest – Las Palmas de Gran Canaria	So. 07.10.2012 / Sa. 27.10.2012	
50	Segeln mit Walen und Delphinen	Las Palmas de Gran Canaria / Kanarische Inseln	So. 28.10.2012 / Sa. 03.11.2012	
51	Auf den Spuren des Christoph Columbus	Las Palmas de Gran Canaria – Martinique	Mo. 05.11.2012 / Fr. 30.11.2012	
53	Segeln in der Karibik	Martinique – Karibische Inselwelt – Martinique	So. 02.12.2012 / Sa. 08.12.2012	
54	Segeln in der Karibik	Martinique – Karibische Inselwelt – Martinique	Sa. 08.12.2012 / Sa. 15.12.2012	
55	Vorweihnachtszeit in der Karibik	Martinique – Karibische Inselwelt – Martinique	Sa. 15.12.2012 / Sa. 22.12.2012	
56	Weihnachten unter Palmen	Martinique – Karibische Inselwelt – Martinique	Sa. 22.12.2012 / Sa. 29.12.2012	
57	Silvester in der Karibik	Martinique – Karibische Inselwelt – Martinique	Sa. 29.12.2012 / Sa. 05.01.2013	

Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, Übernachtung an Bord, Vollpension (alle Mahlzeiten, Softdrinks, Tee & Kaffee), Bettwäsche und Handtücher. Unterbringung in exklusiven Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition. Auf Wunsch ist gegen Aufpreis eine Einzelunterbringung möglich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf. Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.
Stand: Dezember 2011. Änderungen vorbehalten.



An dieser Stelle des Logbuches möchten wir Ihnen die Bedeutung des nautischen Flaggenalphabetes erläutern. Die Signalflaggen werden in der Schifffahrt verwendet, um Nachrichten auf optischem Weg untereinander auszutauschen. Jeder Buchstabe wird durch eine unterschiedlich farbig gestaltete Flagge gekennzeichnet. In Teil 2 unserer Serie geht es um die Flagge für den Buchstaben B („Bravo“). Wird diese Flagge an Bord eines Schiffes gesetzt, bedeutet dies „ich lade oder befördere gefährliche Güter“.



Unser Flaggenalphabet: B wie Bermuda

Der Spanier Juan de Bermúdez gilt als Entdecker und Namenspatron der im Nordatlantik gelegenen Inselgruppe; bei seiner ersten Annäherung im Jahr 1503 ging er selbst jedoch aus Furcht vor den vorgelagerten Riffen nicht an Land. Bermudas Strände zählen mit ihrem rosafarben schimmernden Korallensand zu den schönsten der Welt. Auch Naturliebhaber kommen voll auf ihre Kosten: eine üppige tropische Vegetation aus Hibiskus, Mangrovenbäumen, Zedern, Palmen und wildem Oleander prägt das Erscheinungsbild der Insel. Die wahre Schönheit der Natur entfaltet sich allerdings erst unter der Meeresoberfläche – das Schnorcheln im flachen Wasser entlang der farbenprächtigen und artenreichen Korallenriffe gehört hier fast schon zum Pflichtprogramm. Bermuda gilt als Paradies für Golf-Enthusiasten. Mit acht fantastischen, ganzjährig beispielbaren Golfanlagen auf 54 Quadratkilometern findet man hier die höchste Golfplatzdichte weltweit. Die Leser des bekannten Condé Nast Traveler Magazins kürten Bermuda 2011 zum wiederholten Mal als „beste Insel in der Karibik / im Atlantik“.



i

Seefahrer-Mythos Bermuda-Dreieck

4. – 19. März 2012
Philipsburg / Sint Maarten
– St. George's / Bermuda
[Mehr Infos im Internet](#)
[>>hier klicken<<](#)



Unsere Empfehlung für Weihnachten: Verschenken Sie Segel-Begeisterung!



Fehlt Ihnen noch das eine oder andere passende Weihnachtsgeschenk? Wir haben für Sie die besondere Gutschein-Idee, die zuverlässig beim Beschenkten ankommt! Auf unseren Internetseiten können Sie in wenigen einfachen Schritten Ihren eigenen Gutschein erstellen. Gerne ist Ihnen unser Team im Schiffsbüro auch bei der Beratung und Erstellung behilflich. Schon mit einem Gutschein-Betrag von 49 Euro ermöglichen Sie beispielsweise einer Person ein unvergessliches Segel-Erlebnis im Rahmen des Hamburger Hafengeburtstages. Kinder bis 12 Jahre schnuppern bei uns an Bord schon für 39 Euro echte Seeluft bei dieser maritimen Großveranstaltung im Mai 2012. Der Betrag des Gutschein-Wertes ist frei wählbar – auf diese Weise bestimmen Sie selbst, in welcher Höhe Sie Ihren Lieben „die Seemanns-Heuer aufbessern“ möchten. Bei einer Bestellung bis zum 19. Dezember garantieren wir Ihnen die rechtzeitige Auslieferung vor dem Weihnachtsfest.

i

Eye of the Wind – Gutschein

Für einen frei wählbaren Segeltörn oder beliebigen Gutschein-Betrag. Der Name des Empfängers kann auf dem Gutschein eingetragen werden.

[Mehr Infos im Internet >>hier klicken<<](#)



Im Portrait: Cornel Greth, Kapitän der ‚Eye of the Wind‘



Cornel Greth ist Schweizer aus dem Kanton Wallis und fährt seit September 2009 als Kapitän auf der ‚Eye of the Wind‘. Die Kapitäns-Aufgaben teilt sich der 30-jährige mit dem Niederländer Julius Pouw. Beide sind jeweils für einen Zeitraum von zwei bis drei Monaten abwechselnd an Bord. Als Captain ist er zuständig für die Sicherheit des Schiffes, seiner Crew und natürlich der mitreisenden Gäste.

In seiner zweijährigen Tätigkeit als Schiffsführer der ‚Eye of the Wind‘ hat er das Schiff in allen Wetterlagen kennen gelernt. Ganz besonders schätzt er darum die Segeleigenschaften der Brigg, aber auch die Rumpfform und die ästhetischen Proportionen des Schiffs-Äußeren begeistern den Segler immer wieder neu.

Am liebsten hält er sich hinter dem Steuerrad auf dem Achterdeck auf: „Ich mag es, das Schiff an meinem Haupt-Arbeitsplatz vor mir zu haben“, sagt er. Während der diesjährigen Atlantik-Überquerung stand Cornel Greth am Ruder und brachte das Schiff und seine Crew sicher und mit viel Sachverstand von Europa in die Karibik. Doch sein großer Traum ist es, einmal den Pazifik unter Segeln zu bereisen.

„Sie werden sich nirgendwo besser entspannen als an Bord dieses Schiffes“, meint der Seemann... und freut sich schon, demnächst wieder altbekannte und neue Gäste an Deck begrüßen zu dürfen.



FORUM train & sail GmbH

Mandichostraße 18, 86504 Merching

Telefon: +49 (0)8233 381-227

Telefax: +49 (0)8233 381-9943

E-Mail: info@eyeofthewind.net

www.eyeofthewind.net



Unser Wissen
für Ihren Erfolg

Die verwendeten Fotos wurden von folgenden Fotografen angefertigt: Frank Anders, Hans Peter Bleck, H. Bolton, Gordon Dixon, Förderverein Poeler Kogge e.V., Thomas Frigge, Relax Foto, David Garry, Ronald Herkert, Jenny Horne, Ulf Kaack, Lovall Pics, Manuel Miserok, Julius Pouw, Nicole Reimer, Linda Steward, Andreas Weber.

Das Weihnachtsmann-Foto auf dem Titelbild wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Dr. Sven Claußen, Oldenburg.

Das Format dieses PDF-Dokuments ist optimiert für die Ansicht am Computer-Bildschirm. Um zur besten Ansicht zu gelangen, benutzen Sie bitte nach dem Öffnen im Adobe Acrobat Reader die Tastenkombination „STRG + L“ oder wählen Sie oben in der Menüleiste unter „Anzeige“ die Option „Vollbildmodus“. Wenn Sie dieses Dokument ausdrucken möchten, aktivieren Sie bitte im Dialog-Fenster „Drucken“ die Option „Papierquelle gemäß PDF-Seitengröße auswählen“, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.

